



Studiengang in Bibliotheks- und Informationswissenschaft 2017-2019

Schreier, Gero (2019). Digital Humanities-Unterstützung durch Bibliotheken.
Theoretische und praktische Perspektiven

Abstract

Die Digital Humanities (DH) sind ein aufstrebendes Wissenschaftsfeld und gewinnen auch in Bibliotheken immer grössere Bedeutung, da sie neue Anforderungen an Infrastrukturen und Unterstützungsdienstleistungen stellen. Welche Rolle Bibliotheken in diesem Zusammenhang übernehmen und wie sie sie bewältigen werden, ist indes noch keineswegs klar. Als Ausgangspunkt für weitere Reflexionen und praktische Massnahmen liefert diese Arbeit einen Überblick über das Thema. Anhand zweier Fallstudien werden exemplarisch Szenarien von DH-Bedarfen an mittelgrossen Universitäten weitgehend ohne DH-Strukturen skizziert. Ausgehend davon wird in der Folge – in einer Doppelperspektive auf die Situation in Deutschland und den USA – dargestellt, wie Bibliotheken ihre Aufgaben und Möglichkeiten im DH-Bereich diskutieren, und welche Unterstützungs- und Kollaborationsangebote sie bereits aufgebaut haben.

Es zeigt sich, dass die deutschsprachige Diskussion weitgehend auf die Rolle der Bibliothek als Infrastruktur (v.a. für Forschungsdaten) fokussiert, während in der US-amerikanischen eher Aspekte von Exploration und Kollaboration im Vordergrund stehen. Letzteres spiegelt recht genau die DH-Praxis an Bibliotheken wieder, während ein Blick auf Beispiele aus Deutschland zeigt, dass dort auch innovative Ansätze jenseits des Forschungsdaten-Paradigmas umgesetzt werden. Der Schluss fasst die Ergebnisse in drei Thesen zusammen, die Perspektiven und Anregungen für mögliche Weiterentwicklungen von bibliothekarischen Dienstleistungs-Portfolios geben sollen.